

Bericht der AG 17 (Epidemiologie des Alterns) 2016

Mitglieder: (Stand 01.9.2016)

90, davon 70 DGEpi-Mitgliedschaft

Aktivitäten:

- DGEpi-Jahrestagung 2016: Programmkomitee und Vorstellung der AG auf dem AG-Marktplatz. Durch die Einreichungen kann die AG zwei Vortrags- und eine Postersession auf der Jahrestagung in München abhalten.
- Beteiligung an der Stellungnahme der DGEpi zum Schreiben der Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften ‚Ansätze für Public Health und Global Health in Deutschland aus Sicht der Epidemiologie‘

Geplante Aktivitäten/Workshops 2016 und folgende

Für die weitere Arbeit der AG wurden Themenbereiche gesammelt, die von breiterem Interesse sind und im Rahmen der DGEpi in Form eines Workshops unterstützt werden könnten.

1. Greifkraft
 - a. Normwerte in der Greifkraftmessung
 - b. Assessment und Vergleichbarkeit der verwendeten Geräte
2. Akzelerometrie bei Personen ab 65 Jahren
 - a. Normwerte
 - b. Barrieren, Besonderheiten
3. Zugangswege zu Gebrechlichen/Pflegeheime
 - a. Vergleiche auch RKI-Projekt („Entwicklung eines Rahmenkonzepts zur Erweiterung des Indikatoren-gestützten Gesundheitsmonitorings in Deutschland für die Bevölkerung ab 65 Jahren“)
 - b. Umgang mit kognitiven Einschränkungen

Es soll wie bisher zu jedem Workshop eine Publikation geben

Kooperationen:

Geplant ist ein Austausch mit dem Arbeitskreis ‚Mortality, Morbidity and Ageing‘ der Deutschen Gesellschaft für Demographie

Publikationen

Die Publikation zum AG-Workshop „Frailty in Deutschland: Stand und Perspektiven“ ist in der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie erschienen

Fuchs, J., C. Scheidt-Nave, B. Gaertner, U. Dapp, W. von Renteln-Kruse, K.-U. Saum, B. Thorand, R. Strobl and E. Grill (2015). "Frailty in Deutschland: Stand und Perspektiven." Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie: 1-9.

Judith Fuchs und Eva Grill